

Gottesdienstordnung ; Kloster- und Wallfahrtschronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **35 (1957)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT JUNI

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters

Wir beten: Herz Jesu, gib, daß die Menschen in den Wirrnissen unserer Tage ihre Hoffnung auf Deine Liebe setzen, und gewähre der arabischen Welt Gerechtigkeit und Frieden.

1. 1. Sonntag nach Pfingsten. Dreifaltigkeits-So. (letzter Tag zum Empfang der österlichen Kommunion!). 5.30 bis 8.30 Uhr heilige Messen. 9.30 Pr und Ht. 15.00 V, Segen und Salve.
2. Mo. Hl. Marzellan und Peter, Mart. 9.00 A.
3. Di. Hl. Morand, Bek. (Geburtstag unseres hochwürdigsten Abtes Basilius). 9.00 Ht.
4. Mi. Gebetskreuzzug. 6.00, 7.00, 8.00, 9.00 Uhr hl. Messen in der Gnadenkapelle. 10.00 A, nachher Aussetzung des Allerheiligsten; private Anbetungsstunden über die Mittagszeit. 14.30 Uhr Rosenkranz. 15.00 Pr, V und Segen.
5. Do. Fronleichnamfest (kirchlich gebotener Feiertag). 5.30—8.30 Uhr hl. Messen. 9.30 Pr, Ht, Aussetzung des Allerheiligsten und Segen. 15.00 V, Segen und Salve.
6. Herz-Jesu-Fr. Hl. Norbert, Bischof. (Jahrestag der Abtsweihe unseres Gn. Herrn). 9.00 Ht.
7. Priester-Sa. 9.00 A. 15.00 V.
8. 2. Sonntag nach Pfingsten. 5.30—8.30 Uhr hl. Messen. 9.30 Ht, Aussetzung des Allerheiligsten, Prozession, Segen bei den vier Altären und Schlußsegens in der Kirche. 15.00 V, Segen und Salve.
9. Mo. Hl. Primus und Felizian, Mart. 9.00 Amt.
10. Di. Wochentag. 9.00 A.
11. Mi. Hl. Barnabas, Apostel. 9.00 A. 15.00 V.
12. Do. Hl. Basilides u. Gefährten, Mart. 9.00 A. 15.00 V.
13. Fr. Herz-Jesu-Fest. 9.00 Ht. 15.00 V.
14. Sa. Hl. Basilius, Bi. und Kirchenlehrer (Namenstag unseres hochwürdigsten Herrn Abtes). 9.00 Ht. 15.00 V.
15. 3. Sonntag nach Pfingsten. 5.30 bis 8.30 Uhr hl. Messen. 9.30 Pr und Ht. Pfarreiwallfahrt von Wangen/Hägendorf/SO. Der Pfarrechor singt das Ht. 15.00 V, Segen und Salve.
- 16./17. Wochentage. 9.00 A.
18. Mi. Hl. Ephräm, Bek. und Kirchenlehrer. 9.00 A.
19. Do. Hl. Gervasius und Protasius, Mart. 9.00 A.
20. Fr. Wochentag. 9.00 A.
21. Muttergottes-Sa. 9.00 A. 15.00 V.
22. 4. Sonntag nach Pfingsten. 5.30 bis 8.30 Uhr hl. Messen. 9.30 Pr und Ht. 15.00 V, Segen und Salve.
23. Mo. Vigil vom hl. Johannes Bapt. 9.00 A. 15.00 V.
24. Di. Hl. Johannes der Täufer. 9.00 Ht, 15.00 V.
25. Mi. Wochentag. 9.00 A.
26. Do. Hl. Johannes und Paul, Mart. 9.00 A.
27. Fr. Wochentag. 9.00 A.
28. Sa. Vigil der hl. Peter und Paul, Apostel. 9.00 A. 15.00 V.
29. 5. Sonntag nach Pfingsten. Hl. Peter und Paul, Apostelfürsten. 5.30—8.30 Uhr heilige Messen. 9.30 Pr und Ht. 15.00 V, Segen und Salve.
30. Mo. Gedächtnis des hl. Paul, Ap. 9.00 A. 15.00 V.

Monat Juli:

1. Di. Fest des kostbarsten Blutes Jesu Christi. 9.00 Ht. 15.00 V.
2. Mi. Mariä Heimsuchung. Gebetskreuzzug. 6.00, 7.00, 8.00, 9.00 Uhr hl. Messen in der Gnadenkapelle. 10.00 Ht, nachher Aussetzung des Allerheiligsten; private Anbetungsstunden über die Mittagszeit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Pr, V und Segen.
3. Do. Wochentag. 9.00 A.

Abkürzungen: Ht = Hochamt (mit Assistenz); A = Amt; V = Vesper; Pr = Predigt.

KLOSTER- UND WALLFAHRTSCHRONIK

Das Wallfahrtsleben im Monat April stand im Zeichen des Weißen Sonntags. Es schien, als hätte die Muttergottes im Stein die vielen Kommunionkinder zu sich gerufen mit den Worten ihres göttlichen Sohnes: «Kommet alle zu mir, ich will euch erquicken.»

Es pilgerten zu Unserer Lieben Frau die Kommunikanten von St. Hippolyt (Elsaß) am 12., von Rodersdorf am 13., am 14. aus Schweizer Pfarreien die aus Bärschwil/SO, Biel/BE, Riehen/BS, Rheinfelden/AG, Neuallschwil/BL, Witterswil/SO; aus Süd-Baden die von Oeflingen, Griessen, Wyhlen, Grenzach, Schopfheim, alle von ihren Seelsorgern begleitet; am 15. die von Dornach/SO, Hofstetten/SO, St. Pantaleon/SO, Laufenburg/AG, Kandern (Baden), ebenfalls von ihren Geistlichen betreut. Es folgten die Kommunionkinder von Soufflenheim/Flaxlanden (Elsaß) am 17., St. Marien/BS, Hausen und St. Josef/BS (23.), von Oberhasbach (Elsaß) und Heiliggeist/BS.

Zur Gnadengrotte kamen auch verschiedene andere Gruppen, so die Töcherschule von BS, dann die katholische Landjugend zu einer besonderen Tagung unter der Leitung des Bauernseelorgers P. Pius, Kapuziner, Olten, der die Gemeinschaftsmesse feierte und die Referate hielt. Die Hausangestellten der St. Marien-Pfarrei Basel besuchten (7.) ebenfalls Mariastein. Am Ostermontag (7.) schlossen hier den Bund des Lebens 23 Hochzeitspaare.

Von den Osterfeierlichkeiten ist zu berichten, daß sie teils mittelmäßig starken, teils sehr guten Pilgerbesuch aufwiesen. Sehr zahlreich erschienen die Gläubigen zur Karfreitagliturgie und zum Hauptgottesdienst (wie zum Sakramentenempfang) des Osterheiligtages. Weniger groß war die Beteiligung am Hohen Donnerstag und zur Ostervigilfeier. Löblich darf jedoch erwähnt werden, daß die Exerzitantinnen im Kurhaus «Kreuz» sehr eif-

rig die liturgischen Zeremonien in der Basilika mitmachten.

Am St. Markus-Tag zogen mit Kreuz in den Stein die üblichen Bittgänge der Pfarreien Hofstetten, Metzleren, Rodersdorf und Witterswil.

Als Gäste durften wir im Monat April begrüßen: Pater Bernhard aus dem Kloster Disentis, der freiwillige Hilfe anerbote für Gesang und Beichtstuhl. Am Oster-sonntag übernahm er zudem das Hochamt. Am 9. Besuch von Mutter Priorin des Benediktinerinnenklosters Ofteringen (Baden) mit ihren Begleitpersonen. Am 21. stieg der chinesische Diplomat Sum (von der republikanischen Regierung) bei uns ab, mit ihm auch drei geistliche Herren. — 22. bis 25. April fand in unserem Kloster die Jahreskonferenz der hochwürdigsten Aebte der Schweizerischen Benediktiner-Kongregation statt. Als sehr verehrte Gäste durften wir daher in unseren bescheidenen Räumen aufnehmen: Abt Präses (Präses der Kongregation) Dr. Benno Gut, Einsiedeln; Abt Vize-Präses Dr. Beda Hophan, Disentis; Abt Stephan Kauf, Muri-Gries; Abt Leonhard Bösch, Engelberg; Abt Stephan Pamer, Marienberg (Tirol). Letzteres Kloster schloß sich seiner Zeit, bedingt durch die Weltereignisse, der Schweizer Kongregation an. Mit der Anwesenheit auch von Abt-resignat Augustinus Borer und unseres Gnädigen Herrn Dr. Basilius Niederberger war die Zahl der anwesenden Prälaten auf das heilige Sieben gestiegen.

Am 24. April feierte bei uns der betagte hochwürdigste Abt Beda Hophan unter Assistenz seiner äbtlichen Mitbrüder und zu unserer allgemeinen Mitfreude sein diamantenes Priesterjubiläum. Näheres darüber berichtet der Sonderaufsatz im vorliegenden Heft.

*

Totenklage: In Laufen/BE starb Herr Dr. Josef Gerster und in Basel Frau Eschle-Blum, beide waren unserer Wallfahrtsstätte sehr verbunden. P. Ignaz